



Saisonbilanz 04/05

Kleinfeld	Halle	Total
Galli	3 Barney	3 Barney
Hans-Jürgen	2 Baris	3 Gerald
Barney	1 Gerald	3 Baris
Gerald	1 Hermann	2 Galli
Schwabi	1 Rudi	1 Hans-Jürgen
Eigentor	1 Schwabi	1 Hermann
	2 Eigentor	2 Schwabi
		1 Rudi
		3 Eigentor

Veranstalt	Punkte	Spiele	Tore	Siege	Remi	Niederlage
Turniere	1 3	4	09:11	1	0	3
Halle	2 6	6	15:14	2	2	2

EWIGE BESTENLISTE



Spieler	Übertrag	2002/03	2003/04	2004/05	Total
Andi	5				5
Bambam	28				28
Barney	29	2	5	4	40
Baris				3	3
Galli	47			3	50
Gerald Wa	45	1	3	4	53
Hans-Jürgen				2	2
Heinl	3				3
Hermann	5		1	2	8
Hubi	9				9
Klaus	32	4	6		42
Mario Kindi	5				5
Markus	8				8
Mike	5	3	1		9
Muki	9	6	6		21
Peter	2				2
Rudi	10		4	1	15
Roman	3				3
Salih					
Stefan	1				1
Schwabi	1		1	2	4
Udo	-				-
Werner	6				6
Whity	4				4

YEARLY

NR. 7|07. DEZEMBER 2005|€ 2,-

informer

EINE ZEITUNG ÜBER RÜCKWÄRTS RIEDAU

Rückwärts Riedau
since 1992



6 : 4 HZ-Sieg gegen

SVR-Senioren

Trotzdem noch 6 : 6 verloren

SAISONBILANZ 2005:

„Zahlreiche Aktivitäten, neuer Vereinswirt
und Start einer Recruiting-Offensive“

Saisonbilanz 2005

„Respektable Turnierbilanz - hohe Zahl an Eigentoren“

Um einen würdigen Abschluss in der „alten“ Mehrzweckhalle zu feiern, forderten wir heuer erstmals die SVR-Senioren. Dabei ging es nicht nur um die Ehre, nein auch ein Weiß-Wurst-Essen und ein 25 l Fass Bier galt es zu gewinnen. Bald lag RR mit 6 : 4 Toren in Führung, wahrscheinlich auch ein wenig begünstigt durch ein Traum-Eigentor von Franz Hummenberger. Mit einem besonders scharfen Schuss über alle Köpfe der Spieler hinweg traf er nur die Wand 2 m über dem Tor von RR. Der daraus resultierende Abpraller überhob sofort ihn als Libero der Senioren. Anschließend fand der Ball langsam rollend den Weg ins eigene Tor. Doch auch RR gespielt mit zahlreichen Balkünstlern wollte dem nicht nachstehen und glich in der Folge bei den Eigentoren aus. Endstand ein respektables, ehrenvolles 6 : 8. Am 12.02. traten wir erneut in Andorf an, um den Turniersieg von 2003 vielleicht doch noch einmal zu erspielen. Dem Willen folgten jedoch keine Taten, spielerisch ver-

mochten wir noch zu glänzen, dem oftmals brutalen Einsteigen der Gegner konnten und wollten wir auch nichts mehr entgegen setzen. Hier sei vor allem der spätere Turniersieger Altshwendt erwähnt, der besonders negativ auffiel. Die Folgen für Rudi waren offensichtlich - Prellung von Nasenbein und Fuß sowie ein blauer Rücken. Als kleine Randnotiz zum Thema „Fehler, von denen man nicht lernt, wiederholt man“ - Hermann gelang in ähnlich sehenswerter Weise wie vor zwei Jahren eben kein Tor, als er unbedrängt den Ball an die linke Torstange setzte und den Abpraller an die rechte, ohne letztlich ein Tor zu erzielen. Gratulation!

Den höchsten Spielsieg ohne Gegentreffer während eines Turniers gelang dann in Taufkirchen. Dass wir alle anderen Spiele jedoch verloren, sei hier nur am Rande erwähnt. Am Ende durften wir uns zu den besten 26 Mannschaften des Turniers zählen. Übrigens: Wie auch schon in Andorf fiel auch hier wieder ein Eigentor. Über die Einführung einer „Eigentor-Statistik“ wird derzeit nachgedacht.

GURKENKÖNIG 2005

Baris erstmals klar voran!

Unserem einzigen verbliebenen Kampfmannschaftsspieler wurde heuer über mitgespielt. Gurkerl um Gurkerl folgten Häme und Tadel. Ja, mit den Besten geht man besonders streng ins Gericht! **Take it easy!**



Neue Pramtalhalle

Gelungene Renovierung - neue Normierung



Neu ist, dass es ab sofort von jedem Verein eine Ansprechperson geben muss - diese ist hauptverantwortlich; die Halle muss bis 22.00 Uhr geräumt sein; Hallenschuhe sind ausschließlich mit weißer Sohle erlaubt; **Kaution** für sportliche Events: € 1.500,-.

And the „Kleine Feigling“ goes to ...



Enducross

Revanche vertagt

Was bleibt ist die Frage nach dem **Warum?**.

- Schien der Gegner RR zu übermächtig?
- Hatte man kein Vertrauen in die eigenen spielerischen Fähigkeiten?
- War die Angst vor Schaden an Leib und Seele zu groß?
- Oder mangelte es ihnen schlichtweg an „Eiern“? Fragen über Fragen!

Der neue Vereinswirt stellt sich vor:

Name: Hans Laufenböck
Jahrgang: vor 1960 (alte Reserve)

Besondere Merkmale: Weinkenner

Reisen: Ja, zu Weinseminaren nach Frankreich

Lieblingsgetränk: Nicht bekannt.

Charakteristika:

Mäzen von RR, Fußball-Kompetenz, Wirt aus Leib und Seele.



Gerüchtebörse:

Es ist richtig, dass

RR eine Kollekte starten wird - der Erlös dient dem Erwerb von Schienbeinschützern für Max.

Es ist falsch, dass

Rudi nun auch wieder Schienbeinschützer tragen darf.

Es ist richtig, dass

Bambam nächstes Jahr Vater wird.

Es ist falsch, dass

es, falls es ein Junge wird, den Namen Otto bekommen wird!

Es ist richtig, dass

für 2006 eine Exkursion zur Brauerei Wurmhöringer in Altheim geplant ist.

Es ist falsch, dass

Günter Sinzinger hier die Führung durch die Brauerei übernehmen wird.

Es ist falsch, dass

Salih eine Hähnchen-Braterei eröffnet.

Recruiting

We want you for Rückwärts-Riedau



- Du bist Fußballer aus Leidenschaft.
- Deine körperliche Fitness lässt zumindest einen 10 sec Dauerlauf zu.
- Du hast jeden Dienstag ab 19.30 h Zeit für zwei Std. Spiel und Spaß in der neuen Pramtalhalle.
- Du bist einem anschließenden geselligen Beisammensein nicht prinzipiell abgeneigt.
- Du bist nicht jünger als 16 Jahre und nicht älter als 70 Jahre.

Dann komm doch einfach mal vorbei oder schreib uns: Webseite - Gästebuch. Trau dich! www.rueckwaerts-riedau.at

IMPRESSUM: Herausgeber RÜCKWÄRTS RIEDAU - Erscheinungsort Riedau - Für die Texte verantwortlich: Gerald Waldenberger Eigenvervielfältigung - Layout: Klaus